



# HÖRUP

SEIT  1472



Bildquelle: Mario Kröger

## Liebe Höruperinnen und Höruper ...

Halbzeit: Die erste Hälfte des Jahres ist um, aber was haben wir nicht schon alles bislang erlebt? Wie es schon unser Pastor Frithjof Stahnke in seiner Info-Post schieb: „Noch immer vergeht kaum ein Tag, an dem das Thema ‚Corona‘ nicht angesprochen wird ...“

Konfirmationen wurden in den August verlegt und

sämtliche Veranstaltungen abgesagt. Wir erleben Menschen mit Mundschutzmasken beim Einkaufen; Bilder, die wir sonst nur aus dem Fernseher kennen, wenn über China berichtet wird. Mein besonderes Mitgefühl gilt den Menschen, die in dieser Zeit einen Trauerfall hatten und sich nicht standesgemäß verabschieden konnten.

### *Hörup Info*

Ich freue mich, dass wir unsere WhatsApp-Gruppe „Hörup Info“ haben. Gerade zu Beginn der Pandemie konnten wir so viele Höruper kurzfristig mit Infos und Einwohner-Briefen erreichen. Die Nachrichten hatten sich täglich überschlagen. Bedanken möchte ich mich bei den Personen,

die unsere Gemeindemitglieder, welche nicht in der WhatsApp-Gruppe sind, ständig über Neuheiten informiert haben.



2000 Tulpen und 1000 Schneeglöckchen werden gepflanzt. Bildquelle: PeterLorenz Greisen





Am 11. Januar wurden die Tannenbäume, wie jedes Jahr, von den Jugendlichen eingesammelt. Coronabedingt fiel das Osterfeuer aus, sodass die Bäume in diesem Jahr geschreddert wurden.

## DVV

Am 5. Februar hatte der DVV seine Jahreshauptversammlung. Dort wurde beschlossen, einen Büchererschrank zu errichten, in dem man Bücher tauschen kann. Der Standort wird beim Bauhof sein.



Zum Tag der Deutschen Einheit wurden 5 Buchen am Wanderweg Nordbackstedter zur Osterstraße gepflanzt. Die Einheitsbäume hatte Karin Carstensen besorgt.  
Bildquelle: DVV (Retusche)

## Hutkonzert

Im April durfte ich das allererste Mal ein Online-Hutkonzert besuchen, ausgerichtet von Kerstin Bogensee. Es war ein besonderes Erlebnis, zu Hause vor dem heimischen Fernseher zu sitzen und Kerstin live in ihrem Wohnzimmer zu sehen. Alleine war man ja auch nicht, denn im Chatverlauf kamen ganz viele Grußbotschaften ... wirklich schön.



Storchen-Immobilie. Bildquelle: Jan Boisen

## Störche

Anfang Mai hat sich ein Storchenpaar nach einer neuen Immobilie umgesehen. Es machte Halt in dem Nest, das der DVV errichtet hatte. Das Paar blieb leider nur wenige Nächte. Mitte Juni wurden die Störche jedoch wieder am Nest gesichtet. Für eine Brut in diesem Jahr leider viel zu spät. Vielleicht entscheiden sie sich nächstes Jahr für den Standort in Hörup. Sie sind auf jeden Fall herzlich willkommen.

## Müllsammeln

Der Müllsammeltag am 14. März war die erste Veranstaltung in der Gemeinde, die wir absagen mussten. Ich freue mich aber darüber, dass der Container nach meinem Aufruf durch Spaziergänger sich doch so langsam füllte.



Müllsammeln, Bildquelle: Jan Bartelsen

## Veranstaltungen

Die erste Veranstaltung in unserer Gemeinde wird erstg das Erntefrühstück am 11. Oktober sein. Wir hoffen, dass wir diese Veranstaltung unter normalen Umständen durchführen können. Die darauffolgenden Veranstaltungen sind noch im Plan, wie z. B. das Laternelaufen, der Flohmarkt, der Horrorwald und die Ü65-Party.



Bildquelle: Frithjof Stahnke

## Kirche online

Und einen Riesendank an unseren Pastor Frithjof Stahnke, der uns, während die Kirche geschlossen blieb, sonntags pünktlich um 10:00 Uhr einen Kirchengruß über „Hörup Info“ zukommen ließ.

Es war ziemlich spontan. Am 28. März hatte ich Frithjof angerufen, ob er nicht Lust hat, ein kleinen Kirchengruß in unsere Gruppe zu stellen.

Nach einem Probevideo bekamen dann am folgenden Sonntag ca. 200 Personen aus unserer Gemeinde seinen Gruß. Sichtlich mit viel Freude wiederholte sich dieses die nächsten Wochen.

Die Videos wurden immer weitergeleitet ... Bis über die Landesgrenzen hinaus.

An dieser Stelle soll ich noch einmal liebe Grüße von unserem Pastor ausdrücken, der sich zurzeit im Urlaub befindet.

## Bäume und Nisthilfen

Als Dankeschön an die Gemeinde, dass die Jäger im vergangenen Jahr zur Treibjagd das Sportlerheim nutzen durften, haben die Jäger Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt und planen, noch in diesem Sommer Nisthilfen für Enten zu errichten.



Bildquelle: Jan Frie Brodersen

## Masken-Nähen

Nach einigem Hin und Her, ob selbstgenähte Masken in der Sozialstation Schafflund benutzt werden dürfen, kam das Okay. Carola Jacobs hatte Hilfe angeboten und im Amtsbereich einen Aufruf gestartet, wer mitmacht, ehrenamtlich zu nähen. Es hatten sich über 20 Näherinnen gemeldet, die Masken wie am Fließband herstellten. Besonders er-



freulich: über die Hälfte der Ehrenamtlerinnen kamen aus unserer Gemeinde. So wurden in kurzer Zeit 300 Masken hergestellt.



Gut bevorratet dank fleißiger Helferinnen.  
Bildquelle: Marion Bebensee

Als dann noch die Maskenpflicht für alle kam, hatten sich Mariechen Block, Christa Magnussen und Marion Bebensee sofort bereiterklärt weiterzumachen, um für die Höruper Masken herzustellen.

## Chronik

Hier hat Corona mal keine Schuld. Bei Grabungen auf dem Grundstück für die James Farm wurden Siedlungsreste aus der Wikingerzeit gefunden, sowie Spuren von Raseneisenerz-Verhüttung. Die Auswertungen laufen noch.

Dieses ist natürlich wichtiges Material für eine Chronik, und so haben wir uns entschlossen, dass die Chronik halt erst im Dezember 2021 fertig sein soll.

## Häuser-Fotos

Da wir dadurch Zeit gewinnen, habe ich Carola Jacobs beauftragt, in der Gemeinde Bilder von den Wohnhäusern zu machen.

Keine Angst, ohne eure Genehmigung werden die Bilder nicht veröffentlicht.

Wer dennoch aktuelle Bilder von seinem Wohnhaus hat, kann diese gerne bereithalten. Die Fotos werden dann in der neuen Chronik veröffentlicht.

Bilder aus der alten Chronik habe ich von Karin Carstensen bekommen. Sie hatte noch die Originale von Inge Carstensen und mir zur Verfügung gestellt. So konnte ich weit über 1000 Bilder digitalisieren. Ebenso kamen von diversen Einwohnern bereits sehr viele alte Bilder zusammen. Jetzt, wo es um Corona wieder etwas ruhiger wird, beginnen wir auch wieder mit den Hausbesuchen.



Entwurf des Neubaus (Retusche)

## Sportlerheim/ Schützenheim

In der vergangenen Sitzung hat sich die Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit dazu ausgesprochen, sich auf einen Neubau zu fixieren. Zur Vorbereitung hatte ich mich mit Piet Erichsen vor Ort getroffen, um den Ist-Zustand zu erfassen und Wünsche in einer Zeichnung einzubauen. Wichtige Faktoren waren dabei: Sporthalle/Clubraum mindestens in der gleichen

Größe und eine Verbindung durch eine Falttür zu einem großen Saal. Beide Räume sollen betreten werden können, ohne sich gegenseitig zu stören. Es sollte deutlich mehr Lagerraum geben, um ein Gemeindearchiv zu schaffen und großräumige WC-Anlagen.

Gesagt, getan – nach einem mehrstündigen Büroaufenthalt bei Piet Erichsen hatten wir die erste Entwurfszeichnung. Mit dieser habe ich mich dann mit meinem Vertreter Mark Petersen und mit dem 1. Vorsitzenden des HSC Sven Axelsen sowie dem Kassenwart Michael

Wensch getroffen und alles vorgestellt. In einem weiteren Treffen wurde der Entwurf einstimmig abgenickt.

Diesen Plan konnte ich jetzt am 14. Juli 2020 dem Gemeinderat vorstellen. Während der Druckzeit dieser Infozeitung wurde der Plan auch dem Vorstand des HSC vorgestellt. Aus planerischer Sicht war relativ schnell zu erkennen, dass dieses Vorhaben nicht mit dem Altbestand zu realisieren ist. Ein Neubau

ist nachhaltig, energetisch besser, und wir brauchen keine Kompromisse einzugehen. Jetzt müssen wir erstmal sehen, ob wir evtl. Förderungen bekommen können. Eine Zeitschiene haben wir noch nicht. An einer Ausweichmöglichkeit während der Bauzeit wird auch schon gearbeitet.

## Schule

Wie ihr bestimmt schon mitbekommen habt, trennt sich die Schule Schafflund von der Außenstelle Stadum. Schulleiter Jan Lietzau befürchtet Qualitätsverluste an der Schafflunder Schule, wenn die Kooperation mit dem Standort Stadum bei sinkenden Schülerzahlen aufrechterhalten bleiben soll. Mit dem Bürgermeister Bernhard Rensink hatte ich im Vorwege schon ein Gespräch. Wir bedauern die Entscheidung sehr.

Die Gemeinde Stadum arbeitet jetzt mit Hochdruck daran, den Standort zu halten. Wir wünschen ihnen alles Gute dabei. Das Bild der kleinen Dorfschule ist ein schöner Gedanke, jedoch in der heutigen Zeit kaum zu bewältigen.

Euch allen eine schöne Sommerzeit und bleibt gesund!

Peter Lorenz Greisen





Geschichte erleben und verstehen

# Heimatverein Schleswigsche Geest e.V.

Einen Riesendank dem Heimatverein Schleswigsche Geest – er hat mir bei der Chronik enorm mit ihren Jahrbüchern weitergeholfen.

Für eine Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von 20,- € bekommt man als Mitglied sogar jährlich ein Jahrbuch, das sehr interessant zu lesen ist.

Das aktuelle Jahrbuch umfasst 252 Seiten und enthält Berichte aus folgenden Bereichen: Familien, Schule, Kriegs- und Nach-

kriegszeit, Landschaft und Umwelt, Gewerbe/Handwerk, Verkehr/Technik, Höfe/Gutshöfe, Kultur, Schleswig-Holstein, Vor-/Frühgeschichte, Heide-/Moorkolonisation, Plattdeutsch, Reisen und Tagesfahrten, Vereinstreffen, Vereinsgeschehen, Berichte der Themenbereiche und Buchvorstellung.

Ich kann nur jedem, der sich nur ein bisschen für unsere Region interessiert, eine Mitgliedschaft empfehlen.

*Text: Peter Lorenz Greisen*

**Beitrittserklärung**  
(Dieses Formular erhalten Sie auch größer (DIN A4) zum Ausdrucken im Internet.)

**Ich möchte im Heimatverein Schleswigsche Geest e.V. Mitglied werden.**

Name _____	Vorname _____
Straße _____	Postleitzahl _____ Wohnort _____
Telefon _____	E-Mail _____
Ort, Datum _____	Unterschrift _____

Jedes Mitglied erhält jährlich ein Jahrbuch und kann an allen Veranstaltungen des Heimatvereins teilnehmen.  
Mit der Beitrittserklärung stimme ich der elektronischen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten werden zum Zwecke der Vereinsorganisation auf Grundlage der gültigen Datenschutzgesetze verarbeitet und vertraulich behandelt.  
Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.heimatverein-sl-geest.de](http://www.heimatverein-sl-geest.de). Gerne senden wir Ihnen diese auf Nachfrage zu.

**SEPA-Lastschriftmandat (Bankeinzugsermächtigung)**  
Ich ermächtige den  
**Heimatverein Schleswigsche Geest e. V., Ostersteenberg 3, 24994 Jardelund**  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE 74ZZ00000168678  
den Jahresbeitrag mit Beginn meiner Mitgliedschaft, jährlich am 1. Montag im März von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die gezogenen Lastschriften bis auf Widerruf von meinem Konto einzulösen.

**Hinweis:**  
Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name) \_\_\_\_\_  
IBAN DE \_\_\_\_\_

Ort, Datum _____	Unterschrift _____
------------------	--------------------

**Ich wurde geworben von:**

Name _____	Vorname _____
Straße _____	Postleitzahl _____ Wohnort _____
Telefon _____	E-Mail _____

Schicken Sie bitte diese Beitrittserklärung ausgefüllt und unterschrieben in einen Briefumschlag an:  
**Heimatverein Schleswigsche Geest e. V.**  
Manfred Metzger  
Esperstoft, Dorfstraße 5  
24887 Silberstedt

**Vom Heimatverein auszufüllen**  
Eingangsdatum: \_\_\_\_\_  
Rechnungsführung: \_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_  
Datenaufnahme: \_\_\_\_\_  
Jahrbuch erhalten:  verschickt:

Beitrittsformular und SEPA-Lastschriftmandat Heimatverein Schleswigsche Geest e. V. Version: a/2018 MM

Die Beitrittserklärung ganz einfach im Internet herunterladen und ausfüllen:  
[www.hvsg-ev.de](http://www.hvsg-ev.de) oder [www.heimatverein-sl-geest.de](http://www.heimatverein-sl-geest.de)

## Meckerecke

### Fahrraddiebstahl

Leider wurden im letzten Jahr immer wieder Fahrräder entwendet. Einige sind wieder aufgetaucht, aber einige halt auch nicht.

Sattel oder Beleuchtung abbauen, ein fremdes Fahrrad mal eben für eine „Spritztour“ benutzen: Ist man dann schon ein Dieb? Hat man das Rad nur „ausgeliehen“ oder schon geklaut? Das Gesetz gibt eine klare Antwort: **Wer Dinge, die einem nicht gehören, wegnimmt und behält, begeht einen Diebstahl.**

Und das ist der Punkt: Warum lassen wir uns so etwas gefallen, wir müssen rigoros diese Diebstähle anzeigen, nur weil das Fahrrad alt oder nicht mehr ganz i. O. ist? Wichtig ist, dass ihr die Fahrgestellnummer des Rades habt, optimal natürlich einen Nachweis, wo das Rad gekauft wurde. Fast jeder von euch oder euren Kindern hat ein Smartphone – macht bitte Bilder von der Fahrgestellnummer und vom ganzen Rad. Wenn ihr den Diebstahl anzeigt, dann besteht die Chance, dass die Polizei den Dieb findet oder das Fahrrad gefunden wird.



### Bauschuttentsorgung

Leider kommt es immer wieder vor, dass bei uns im Gemeindegebiet Unrat entsorgt wird. Dank unserer WhatsApp-Gruppe „Hörup Info“ können wir diese Vergehen meistens aufdecken.

Für diese guten und wichtigen Hinweise möchte ich mich noch einmal bedanken. Bitte schickt mir weitere Hinweise, wenn ihr etwas gesehen habt oder wenn euch etwas aufgefallen ist. Ein gutes Beispiel ist dieser abgeladene Bauschutt: Von der Meldung bis zur Aufklärung war keine Woche vergangen.

*Text: Peter Lorenz Greisen*



Ein Stück Geschichte

# Gefriergemeinschaft Hörup

Nach dem Zweiten Weltkrieg konnten sich nur die wenigsten Privathaushalte in Deutschland eine eigene Tiefkühltruhe leisten oder waren in seltenen Fällen noch nicht an das Stromnetz angeschlossen. Aus diesem Grund entstanden vielerorts Gemeinschafts-Gefrieranlagen in Gefrierhäusern, die aus einer großen Gefrieranlage mit vielen einzelnen Tiefkühlfächern bestanden. **In Hörup befand sich diese Anlage in einem Gebäude in der Dorfstraße.**

## Gegründet 1955

Am 20. März 1955 wurde in „Christiansens“ Gastwirtschaft von 34 Personen die Gefriergemeinschaft Hörup gegründet. Und ein Vorstand gewählt. Ein ganzer Geschäftsanteil wurde auf 1000,- DM festgelegt.



Zu zahlen war der Anteil von 200,- DM bis zum 15. Mai 1955 für eine 300-Liter-Truhe, für die halbe Truhe von 150 l 100,- DM. Die Restsumme wurde im Verhältnis von 300 l und 150 l in vier Jah-

ren getilgt. Es wurde auch beschlossen, dass der Geschäftsführer eine monatliche Entschädigung von 10,- DM erhalten sollte.

Am 19. November wurde der Pachtvertrag für das Baugrundstück in einer Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt, und es wurde das Gefrierhaus errichtet.

Am 15. Oktober 1959 wurde beschlossen, das Grundstück käuflich zu erwerben. Der Kaufpreis für die ca. 300 m<sup>2</sup> wurde auf 1,- DM/m<sup>2</sup> festgelegt. Die sonstigen Kosten wurden zu 1/3 dem Verkäufer und 2/3 dem Käufer umgelegt.

Im Mai 1973 wurde zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einberufen. Diese war nötig, da eine Reparatur des Gefrierhauses anstand. Von den 30 anwesenden Mitgliedern stimmten 24 Personen in einer offenen Wahl für eine Reparatur. Zudem wurde ein neuer Vorstand einstimmig gewählt.

Austrittsgesuche von 6 Mitgliedern konnten nicht verhandelt werden, da nach der Satzung ein einseitiger Austritt nicht möglich war.

## Unterbilanzen

Eine Versammlung am 29. April 1975 musste kurzfristig einberufen werden, da die Gefrier-

gemeinschaft nicht mehr zahlungsfähig war. Die Unterbilanz war auf überhöhte Betriebskosten zurückzuführen (Anschaffung eines neuen Motors und hohe Stromkosten). Die Betriebskosten pro 1/1 Box betragen 65,- DM bis einschließlich Jahresende.



*Gefriergemeinschafts-Gebäude, rechts*

Der Vorstand schlug eine Auflösung der Gefriergemeinschaft zum Jahresende vor.

Es wurde beschlossen, dass es möglich war, die Mitgliedschaft zum 31. Dezember 1975 zu verlassen, die ausscheidenden Mitglieder verzichteten damit auf jegliche Betriebsanteile.

Der Grundeigentümer erlaubte eine Demontage der Kühlanlage nach der Auflösung der Gefriergemeinschaft.

Am 29. September 1975 wurde das Ende der Gemeinschaft beschlossen. Der Grundeigentümer übernahm das Gefrierhaus inkl. Grundstück für 400,- DM. Die Umschreibgebühren wurden je zur Hälfte von der Gefriergemeinschaft und dem Käufer getragen. Für den Motor zur Kühlung

wurden 210,- DM geboten. Kündigungen wurden an Gebrüder Klaus Flensburg, Haftpflicht-Versicherung Petersen Linnau, Brandkasse Leck und an die Schleswig ausgesprochen. Die Schlüssel wurden zum 31. Dezember 1975 abgegeben, der Zählerstand

wurde am 31. Dezember 1975 um 17:00 Uhr mit 25957 kW/h abgelesen.

## Auflösung

Am 10. Mai 1976 fand die letzte Versammlung der Gefriergemeinschaft statt. Der Geschäftsbericht wurde den Versammlungsmitgliedern vorgelegt und nicht beanstandet. Forderungen an die Gefriergemeinschaft waren nicht zu erwarten und so wurde der Übertrag von 37,87 DM den Höruper Kindern zur Mitgestaltung des Kinderfestes zur Verfügung gestellt.

**Die Gefriergemeinschaft wurde aufgelöst und die Versammlung um 20:30 Uhr geschlossen.**

*Text: Peter Lorenz Greisen  
Bildquelle: Gemeindearchiv Hörup*





Einiges los bei der

# Sozialstation Schafflund gGmbH

Eigentlich sollte das Jahr 2020 ganz im Zeichen des Umzuges der Sozialstation in die neuen Räumlichkeiten an der Nordhackstedter Straße 2 sowie der Eröffnung der Tagespflege in der Nordhackstedter Straße 2a stehen, doch dann kam Corona und stellte erst einmal vieles auf den Kopf. Die Touren und Dienste wurden neu aufgeteilt, im Büro in Schichten gearbeitet und



Siglinde Sommer (Pflegedienstleitung Ambulante Pflege), Kathrin Clausen (Geschäftsführerin), Petra Klein (Pflegedienstleitung Tagespflege), v. l. n. r.

alles ist darauf ausgerichtet, die Kontakte untereinander auf ein Minimum zu reduzieren. In jedem Falle

handlungsfähig bleiben – so unsere Devise! Bis dato – toi toi toi – hat dies Dank des Engagements jedes Einzelnen gut geklappt!

## Tolle Initiative

Was im Zusammenhang mit Corona unbedingt zu erwähnen ist, ist der Einsatz aus der Gemeinde Hörup bezgl. des Nähens der Mund- und Nasenschutz für die Sozialstation. Was da innerhalb eines Wochenendes für uns auf die Beine gestellt wurde, war wirklich spitze. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an die vielen fleißigen Näherinnen aus Hörup. Allen voran möchten wir Carola Jacobs danken – sie hat kurzerhand die Näh-Initiative für uns ergriffen und die Feder bzw. Nadelführung der Aktion übernommen.



Und auch wenn „Corona“ unser Tagesgeschäft mitbestimmt, so liegt der Fokus selbstverständlich auch auf dem Umzug in unser neues Bürogebäude und der Eröffnung der Tagespflege.

## Neue Räume

Voraussichtlich im August ziehen wir in die neuen Büroräumlichkeiten ein. Zunächst werden wir mit der Sozialstation umziehen, und dann, zeitversetzt

nach Fertigstellung der Räumlichkeiten, mit der Tagespflege starten. Wir freuen uns schon sehr! Der exakte Starttermin der Tagespflege steht zwar noch nicht fest, aber im Hintergrund ist die zukünftige Pflegedienstleitung der Tagespflege, Frau Petra Klein, schon voll auf die Tagespflege eingestellt und mit Warteliste, Konzeptarbeit, Qualitätsmanagement, Abrechnungssoftware, Personaleinsatz usw. beschäftigt.



Neubau der Sozialstation

Für nähere Informationen zur Tagespflege steht unsere Pflegedienstleitung Petra Klein sehr gerne unter 04639 9666 oder E-Mail: tagespflege@sozialstation-schafflund.de zur Verfügung. Und auch ansonsten: bei Fragen rund um die Leistungen der Sozialstation Schafflund sind wir da und helfen gern! (04639 9666, E-Mail: info@sozialstation-schafflund.de).

Text: Kathrin Clausen, Bilder: Carola Jacobs



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Ambulante Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Anleitung und Beratung
- Psychosoziale Einzelberatung
- Gesprächskreise
- weitere Dienste

## SOZIALSTATION SCHAFFLUND

AMBULANTE- UND TAGESPFLEGE · 24 STUNDEN RUFBEREITSCHAFT

Telefon 04639 9666 · Bürozeiten: Montag–Freitag 08–12 Uhr und nach Vereinbarung Nordhackstedter Str. 2 · Schafflund · Mehr Infos: [www.Sozialstation-Schafflund.de](http://www.Sozialstation-Schafflund.de)



Unsere Freiwillige Feuerwehr

# Jahreshauptversammlung



Wie jedes Jahr findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hörup gleich Anfang Januar statt.

Am 10. Januar 2020 wurden unsere 5 Anwärter aus dem vergangenen Jahr nach erfolgreicher Prüfung als Feuerwehrkameraden in die Höruper Feuerwehr aufgenommen, herzlich willkommen!

Es wurden geehrt: Thomas Johannsen 30 Jahre Feuerwehr, Claus Eggers 20 Jahre Feuerwehr, Nis Daniel Jensen 10 Jahre Feuerwehr. Es wurden befördert: Stefan

Bogensee, Matthias Mattihinsen, Nils Eck und Nick Wurrow zum Hauptfeuerwehrmann 2 Sterne.

Ihnen allen möchte ich hier nochmals gratulieren und meinen Dank aussprechen. Wie unser Wehrführer Jan Bartelsen bereits in der letzten Zeitung schrieb: „Wir suchen genau dich! Werde Kamerad/in“ – dem kann ich mich nur anschließen, neue Anwärter sind jederzeit herzlich willkommen. Es warten interessante Aufgaben auf euch und vielleicht ja sogar ein Führerschein. Text/Bild: Peter Lorenz Greisen

# Die Wehr 2019 in Zahlen

- 27 aktive Kameraden und 1 Kameradin
- 19 Mitglieder in der Reserve (Ü50)
- 11 Mitglieder in der Ehrenabteilung
- 28 fördernde Mitglieder (davon 4 Neuzugänge in 2020)

Es gab 8 Einsätze, die sich wie folgt aufteilen: 6 Brandeinsätze und 2x technische Hilfeleistung.

Ein Einsatz in Schafflund am 4. März vergangenen Jahres war besonders groß, sodass wir Unterstützung im Löschverband Mitte leisteten. Große Teile eines in Brand geratenen Resthofes wurden ein Opfer des Feuers, das durch den anhaltenden Sturm immer wieder angefacht wurde.

Neue Mitglieder, die sich für den abwechslungsreichen Dienst in der Feuerwehr Hörup interessieren, können sich gerne an mich wenden.

Wer förderndes Mitglied werden möchte, kann sich gerne das Beitrittsformular auf der Höruper Homepage herunterladen oder auch sich direkt an uns wenden.

Euer Wehrführer  
Jan Bartelsen

FFW – Jan Bartelsen: 04639 781581 oder [www.hoerup.de](http://www.hoerup.de)

## Eine Information der FFW!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, aus gegebenem Anlass möchte ich auf die Trockenheit hinweisen. Auch wenn es zwischendurch etwas Regen gegeben hat, so ist dies für die Brandgefahr jedoch viel zu wenig gewesen.

Ich bitte alle um besondere Vorsicht bei Lagerfeuern, Grillglut, Geräten zum Abflammen von Unkraut etc. walten zu lassen. Keine Zigarettenkippen in die Natur zu schnippen, nicht mit dem PKW über Grünflächen mit langem Bewuchs zu fahren oder dort zu parken. Die Freiwillige Feuerwehr Hörup dankt es euch, denn gerade in dieser Coronazeit möchten wir so wenig wie möglich ausrücken.



# Neuer Obermeister

Im März vergangenen Jahres bestimmte auf der Innungsverammlung der Kraftfahrzeuginnung Flensburg Stadt und Land ein Generationswechsel den Tagungsablauf. Nach 22 Jahren erstklassiger Vorstandsarbeit kündigte Günther Görrissen an, den Vorsitz abzugeben und

bei der aktuellen Neuwahl der Obermeisterposition nicht mehr zu kandidieren.

In einer geheimen Wahl sprachen die Delegierten im Anschluss Kfz-Meister Günther Brodersen ihr Vertrauen aus und wählten den langjährigen Vorstands-Bei-

sitzer zum neuen Obermeister. Auch von unserer Seite möchten wir noch recht herzlich zur Wahl gratulieren und sind natürlich stolz, dass der Obermeister der Kraftfahrzeuginnung Flensburg Stadt und Land aus Hörup kommt.

Text: Peter Lorenz Greisen, Bild: Dörte Brodersen





Zwangspause durch Corona ...

# Das Training geht weiter!

Nicht nur für uns Menschen ist die Coronazeit in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Auch unsere Vierbeiner bemerken, dass etwas anders ist. Viele Hundebesitzer sind oder waren gezwungen, mehr Zeit zu Hause zu verbringen. Einige Hunde bekamen mehr Aufmerksamkeit und Gassirunden als gewöhnlich, bei anderen hingegen kam die gemeinsame Mensch-Hund-Zeit durch gesellschaftliche Umstellungen, Home-Office und Home-Schooling eher zu kurz. Vielen Hunden mangelte es an Strukturen und einem geregelten Alltag. Wenn Alleinsein vor Corona schon problematisch war, dann nach Corona erst recht. In vielen Haushalten war immer jemand zu Hause. Die Kinder waren zu Hause und die Vierbeiner wurden dadurch zum Teil den ganzen Tag umsorgt.

in WhatsApp-Gruppen, als auch persönlich motiviert, mit unseren Hunden im Home-Schooling für Hunde zu trainieren. Die Freude war dennoch sehr groß, als unsere Mitglieder die Nachricht bekamen, dass das Training wieder stattfinden darf. Die Anmeldungen zum Basistraining waren überwältigend und auch das Agilitytraining lief gut an. Alle nahmen sich die Zeit, mit ihren Hunden zu trainieren und Abwechslung zu schaffen, sowie gemeinsame Zeit NUR für Mensch und Hund, abseits von Organisation und Koordination von Arbeit, Familie und Alltag, zu nutzen.



Im Parcours

Da viele Freizeitbeschäftigungen noch nicht wieder stattfinden dürfen und soziale Kontakte weiterhin eingeschränkt sind, freuen sich sowohl Hund als auch Halter über Gesellschaft und darüber, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Und genießen die gemeinsamen Stunden auf dem Trainingsplatz.

## Erstes Training

Viele Hundebesitzer müssen jedoch auch mit ihren



Die Bewegung in der Gruppe tut Mensch und Tier gut

Hunden daran arbeiten, das Fehlverhalten, das sich in den letzten Wochen eingeschlichen hat, wieder zu beheben. Auch die fehlende Bewegung von Mensch und vor allem Hund war Grund für den großen Ansturm der ersten Trainingstage. Den Hunden tut es gut, nach dieser doch sehr langen Pause wieder ins sportliche Geschehen einzusteigen.

Beim Agility wurde deshalb zunächst mit kurzen Parcours ohne Kontaktzonen gestartet, um zunächst die Fitness von Hund und Mensch wieder aufzubauen. Während wir in unserem kleinen Verein in der Regel durchschnittlich mit fünf Mensch-Hund-Teams beim Basistraining aktiv sind, hat sich die Teilnehmerzahl nach der Corona-Pause verdreifacht! Es sind einige neue Anmeldungen dazugekommen, da die so enorm wichtige Unterstützung bei der Welpen- und Junghund-erziehung in den letzten Wochen komplett fehlte.



Wir freuen uns nach wie vor über jede Anmeldung zum Training und hoffen, für Mensch und Hund ein wenig der Entschleunigung und Motivation zum Training aus der Coronazeit beibehalten zu können.

Bilder und Text: Sina Kazmierczak



Nistkästen und Insektenhotels – eine gemeinsame Aktion der Gemeinde und des HSC

# Bastelaktion vor Ostern



VIELEN DANK FÜR DIE TEILNAHME



## Höruper Geschichten Oder: Ein Höruper hat was zu erzählen:

Wenn auch du spannende Geschichten von früher oder Aktuelles zu erzählen hast oder interessante Projekte auf die Beine stellst und vorstellen möchtest, freuen wir uns über einen Beitrag von dir.

Sprich einen der Gemeindevertreter an oder schicke gleich den Textvorschlag/die Idee an den Bürgermeister: [peter.lorenz@greisen.info](mailto:peter.lorenz@greisen.info)





Britta Späth

# Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte im Amt Schafflund

(kurz: eGb)

e wie endlich geht's los!  
G wie Gleichstellung vor dem Gesetz,  
b wie Britta Späth :o)

## Gleichstellung – was heißt das?

Momentaufnahme: Blicken wir einmal kurz über den großen Teich: In den USA wird alter und langbestehender Rassismus zwischen den Farbigen und Weißen wieder aufgewühlt, die „Black life matters“-Bewegung zieht weite Kreise.

Immer noch arbeiten mehr Frauen als Männer in den sozialen Berufen, vor allem aber in den Versorge-, erzieherischen und pflegerischen Berufsfeldern, überwiegend übernehmen die Frauen noch die Betreuung ihrer Kinder und von pflegebedürftigen Angehörigen. Spätestens seit Ausbruch der Corona-Pandemie und seiner Verbreitung in Europa und auch Deutschland wird klar deutlich, dass vor allem Frauen in den sogenannten „systemrelevanten“ – wahrscheinlich DAS Wort für 2020 (neben Corona) – Berufen tätig sind. Sie sind es auch, die weitestgehend die Betreuung der Kinder während des Lockdowns und der Kita-/Schulschließungen über-

nommen haben, ganz zu schweigen von Home-Office und Home-Schooling der Kinder. Es arbeiten mehr Frauen als Männer in Teilzeit, der Verdienst des Mannes ist meist höher und je mehr man in höhere (Chef-)Positionen schaut, desto weniger Frauen befinden sich dort. Viele Frauen, aber auch Männer üben Minijobs aus und sind jetzt von Existenznöten bedroht, insbesondere Alleinerziehende.

Werden wir alle gleich (be-)rehtigt behandelt? Sind Männer und Frauen gleichgestellt?

## Moin Moin!

Mein Name ist Britta Späth und viele kennen mich wahrscheinlich bereits durch meine Arbeit im Familienzentrum im Amt Schafflund. Ich bin eine „Ureinwohnerin“ Hörups – meine Großeltern Christian und Magda „Koopmann“ sind sicherlich der älteren Generation noch ein Begriff. Ich bin hier aufgewachsen, habe meine Jugend hier verbracht und war dann ein gutes Vierteljahrhundert auswärtig und im Ausland unterwegs, bis es mich Ende 2014 wieder hierher in den hohen Norden Deutschlands zurückzog – „back to the roots“ sozusagen.

Ich habe Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH) studiert und auch in



vielen unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern dieses Berufes gearbeitet, machte dann eine völlig andere berufliche Karriere im Ausland mit Investmentbanking bzw. Fondsverwaltung. Nach neun Jahren Irland und dreieinhalb Jahren Kanada verließ ich jedoch endgültig die sogenannte „corporate world“, um zunächst einmal mit unterschiedlichen Organisationen und Projekten Entwicklungshilfe in einigen Entwicklungsländern und Schwellengebieten zu leisten. Ich wollte einfach wieder etwas „Sinnvolles“ tun und mit Menschen arbeiten – bevor ich dann

Ende 2014 erst in Schafflund, dann in Hörup sesshaft wurde, sehr zur Freude meines Vaters und seiner zweiten Frau, die glücklich in Hörup leben, denn meine drei Geschwister leben auch alle sowohl im In- als auch im Ausland verstreut.

Seit dem 1. Januar 2020 bin ich offiziell zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten (eGb) vom Amt Schafflund bestellt worden und ich wollte jetzt endlich einmal die Gelegenheit nutzen, mich hier kurz vorzustellen (für die, die mich noch nicht kennen). In meinem Leben habe ich mich immer wieder neuen

(beruflichen) Herausforderungen gestellt und so habe ich die Aufgabe der eGb im Amt Schafflund sehr gerne angenommen. Bevor es aber so richtig losgehen konnte, hat die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auch mich ausgebremst, denn bevor was, wann, wo, wie ect. geklärt waren, kam der Lockdown. Inzwischen bin aber auch ich wieder aus der Corona-Schock-Phase erwacht und Räumlichkeiten sowie Kontaktdaten stehen jetzt fest (s. u.).

## Die Aufgaben

Natürlich ist der Aufgabenbereich der eGb für mich noch komplett neu und vieles wird sich erst während der eigentlichen Arbeit (er)finden, allerdings konnte ich die coronabedingt „freie“ Zeit dafür nutzen, mich etwas in die Thematik einzulesen. Aus Erfahrung weiß ich aber auch, dass „Learning by Doing“ intensiv, aber effektiv ist, also traut euch ruhig, mich

ggfs. zu kontaktieren, denn vier Augen sehen mehr als zwei und gemeinsam ist man stärker!

Was macht eine (e)Gb? Was sind ihre bzw meine Aufgaben?

Kleiner Auszug aus Wikipedia: Gleichstellungsbeauftragte (auch: Frauenbeauftragte, Frauenbüro, Gleichstellungsamt, Gleichstellungsstelle oder Frauenvertreterin) ist in der Bundesrepublik Deutschland eine Funktion innerhalb einer Behörde, einer sozialen Einrichtung, einer Gemeinde oder eines Unternehmens, die sich mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern befasst und für die jeweilige Institution oder das jeweilige Unternehmen interne Aufgaben wahrnimmt.

Grundlage ist Art. 3 Abs 2 und 3 GG, gemäß dessen der Staat die tatsächliche Gleichberechtigung von Frau und Mann fördert

und gemäß Abs. 3 die Diskriminierung von Personen aufgrund ihres Geschlechts sogar verbietet.

Und obwohl die Gleichberechtigung bereits 1949 in unserem Grundgesetz fixiert wurde, konnte sie sich jedoch in der Realität noch nicht wirklich durchsetzen – die Corona-Pandemie hat die Missstände nochmal verschärft aufgezeigt. Gleichstellung und Gleichberechtigung, zwei große Schlagwörter, die in ihrer Bedeutung selbstverständlich erscheinen, dessen Umsetzung in der Realität aber noch viel Einsicht und Verbesserung verlangt. Für mehr Respekt und Akzeptanz grundsätzlich untereinander, dafür setze ich mich ein – Gleichstellung und Gleichberechtigung gilt sowohl für Männer als auch für Frauen, wobei es meist die Frauen betrifft. Diesbezüglich bin ich für alle Fragen und Probleme ansprechbar. Also, wendet euch an mich, wenn ihr Kontakt zu Frauengruppen, Organisa-

tionen, Institutionen und Einrichtungen der Region sucht, auf Benachteiligung von Frauen oder Männern, z. B. im Arbeitsleben, hinweisen möchtet, eine persönliche Beratung benötigt, von psychischer und/oder physischer Gewalt betroffen seid und Hilfe braucht und/oder wenn ihr einfach nur Informationen und Auskünfte wünscht.

## Kontakt

Und zu guter Letzt – meine Kontaktdaten als eGb:

E-Mail: [egb-amtschafflund@gmx.de](mailto:egb-amtschafflund@gmx.de)  
Telefon: 04639 7829204

Offene Sprechstunde:  
Jeden 2. Montag von 16:00–17:30 Uhr im Bürgerhaus Schafflund (Büro des Familienzentrums) und nach Absprache.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit!

Text und Bild: Britta Späth

Eine gut besuchte Veranstaltung im Januar

## Lotto für die Senioren

Am 28. Januar 2020 hatten wir unseren Lottonachmittag für die Senioren. Mit 49 Teilnehmern einschließlich der Gäste aus Nordhackstedt war unsere Veranstaltung sehr gut besucht.

Besonders gefreut habe ich mich, dass auch einige neue Teilnehmer dabei waren. Begonnen haben wir den Nachmittag mit einer Kaffeetafel, hier möchte ich

mich bei meinen Mädels herzlich bedanken für den gebackenen Kuchen und die Hilfe bei der Veranstaltung.

Wir spielen um Lebensmittelpreise, sodass für jeden was dabei ist. Ich würde mich freuen, wenn auch im nächsten Jahr einige Nachwuchsenioren mit dazukommen würden.

Am 4. März 2020 waren

wir zum Gegenbesuch in Nordhackstedt und hatten dort einen genauso schönen Nachmittag mit vielen tollen Preisen.

Text und Bilder: Karin Janke







# Regional · Kostbar · Innovativ

## James Farm

Es hat sich viel verändert in den letzten Monaten auf der Fläche der Familie Carstensen in der Nordhackstedter Straße 2a. Unter anderem steht inzwischen ein großes Bauschild am Straßenrand



Deutsch-Angus Rinder  
Bildquelle: James Farm

und deutet auf das hin, was kommen soll: der Bau eines landwirtschaftlichen Betriebes, der im Sinne der früher üblichen Selbstversorgung eine möglichst umfassende Palette an Lebensmitteln produziert, selbst verarbeitet und veredelt.

Neben modernen Kuh-, Schweine- und Kälberstäl-

len entstehen auf dem Areal eine Maschinenhalle sowie ein Produktionsgebäude mit eigener Schlachtereier, Milchverarbeitung und einem Hofladen.

Zusätzlich zu dem Vertrieb der Produkte im Hofladen bieten mehrere Hotels den größten Absatzmarkt, um ihre Gäste mit Lebensmitteln vom „eigenen“ Hof zu versorgen.

### Das James

Zur Namensgebung des Projektes hat das Hotel „Das James“ in Flensburg Sonwik beigetragen, das am 10. Juli 2020 seine Eröffnung feierte.

Die Produkte werden in enger Zusammenarbeit mit den Köchinnen und Köchen abgestimmt und weiterentwickelt. Bereits in der Vergangenheit konnte zusammen mit dem Hotel



Das Team der James Farm mit Bürgermeister Peter Lorenz Greisen, Bildquelle: James Farm

„Altes Stahlwerk“ in Neumünster eine Palette von Milchprodukten entwickelt werden, die nun bis zur Fertigstellung des Produktionsgebäudes in Hörup im „Molkereicontainer“ hergestellt werden.

### Pop-up-Store

Um die Wartezeit auf die Eröffnung etwas zu verkürzen und die Region an den Produkten teilhaben zu lassen, hat die James Farm einen kleinen „Pop-up-Store“ an der Ecke Schulstraße/Dorfstraße eröffnet. Hier gibt es jeden Samstag von 9:00–12:00 Uhr die Möglichkeit, neben Trinkmilch und Jo-

ghurt auch wechselnde Käsevariationen zu erwerben. Ebenfalls frische Eier, denn die ersten Junghennen sind bereits in ihrem Mobilstall hinter der Baustelle eingezogen. Tagsüber leben die Hühner auf der Weide und nachts in ihrem Stall, der mobil auf der Weide bewegt werden kann. Neben den Hühnern grasen auch bereits die ersten Deutsch-Angus-Rinder, die die Basis für die spätere Fleischrindherde bilden.

### Siedlungsreste

Während der ersten Erdarbeiten war außerdem das Archäologische Landesamt



Die ersten Junghennen sind bereit.  
Bildquelle: James Farm

zu Gast und hat auf dem Baugrundstück Siedlungsreste aus der Wikingerzeit entdeckt.

Vier Wochen lang wurde gebuddelt, gegraben und über 800 Befunde wurden katalogisiert. Durch die Funde von ehemaligen Pfosten konnte rekonstruiert werden, dass dort um das Jahr 500 n. Chr. drei Gehöfte gestanden haben. Außerdem wurden vom Grabungsteam Reste von sogenannten Grubenhäusern gefunden. In diesen wurde ca. im Jahr 1000 n. Chr. Handwerk betrieben, was anhand von



Bildquelle: Archäologischen Landesamt SH

Keramikresten und auch Teilen eines Mühlen- und Wetzsteins deutlich wird.

Dieser Fund soll natürlich nicht in Vergessenheit geraten. „Wir nehmen die Historie mit in unser Projekt,

werden das Grubenhaus originalgetreu wiederaufbauen und mit Informationstafeln versehen“, berichtet Stephan Johannsen.

Text: James Farm



### Impressum

Herausgeber:  
Gemeindevertretung Hörup

Auflage: 350 Stück

Redaktion:  
Peter Lorenz Greisen  
peter.lorenz@greisen.info

Carola Jacobs  
carola@grafik-kunst.de

... und tatkräftige Mitbürger, die uns mit spannenden Texten und schönen Bildern unterstützen

Satz & Layout:  
Carola Jacobs  
www.grafik-kunst.de

Nächste Ausgabe:  
Dezember 2020

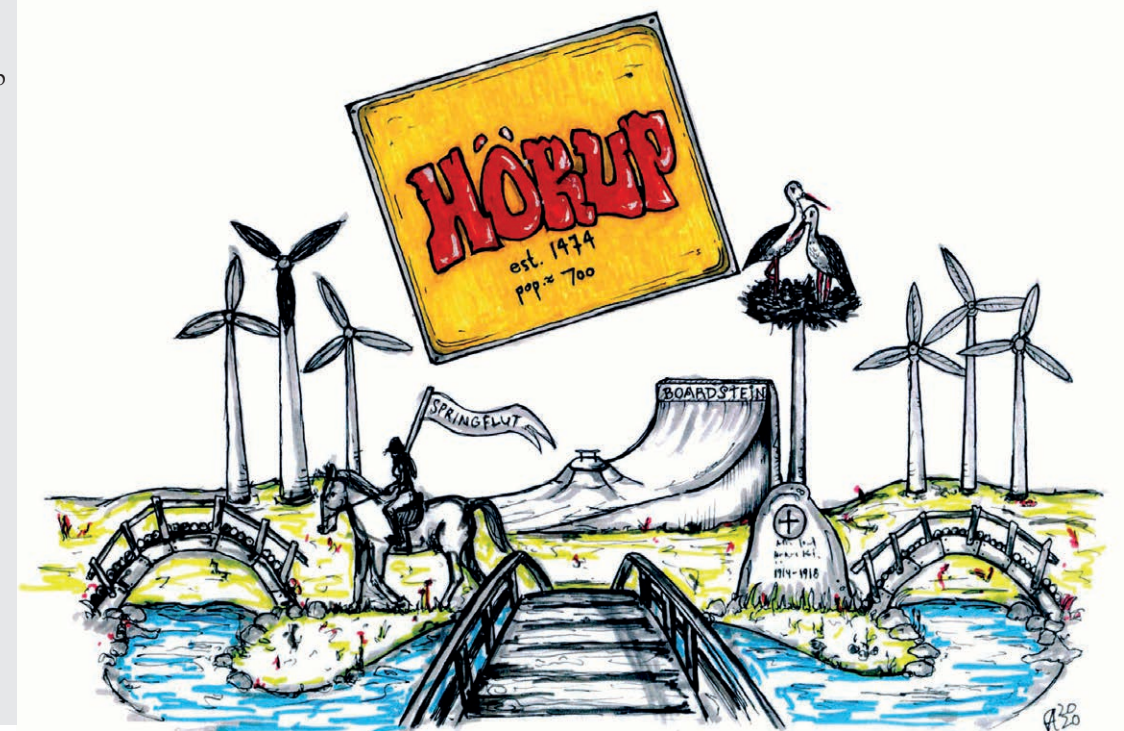


Illustration: Frank Axelsen

Produkte aus eigener Herstellung



Samstags, 09.00 – 12.00 Uhr





Imker Dieter Lingat

# Wir schwärmen dann mal los



Ich möchte als Hobby-Imker aus Hörup einen kleinen Einblick in meine Betriebsweise gewähren. In der Ruhe liegt die Kraft, das sagte schon mein Ausbilder, Uwe Cybulla aus Klappholz.

## Sehr sensibel

Bienen sind nämlich sehr sensibel, sie reagieren auf hektische Tätigkeiten an ihrem Stand mit mindestens lautem Gesumme. Ich bin gerne frühmorgens bei meinen Völkern, dann sind sie noch sehr zurückhaltend und umgänglich. An sehr heißen Tagen lasse ich sie ganz zufrieden. Einmal in der Woche bin ich bei ihnen, dann schaue ich mir die Völker genau an; ich kontrolliere, ob die Königin ordentlich für Brut sorgt, ob das Volk selbst genug Nahrung hat,



Die Honigschleuder

ob eine Krankheit oder ein Milbenbefall auf dem Vormarsch ist, und einige andere Sachen mehr.



In und um Hörup zu finden

Im Frühjahr, das ist bei mir in Hörup je nach Wetterlage und Vegetation ab Ende März, wenn die Bienen wieder Nachkommen ranziehen, wird dann der erste Honigraum aufgesetzt.

## Sortenvielfalt

Meine Völker in Hörup liefern einen ganz cremigen Frühtracht-Honig. Dieser wird schon vor der Rapsblüte eingetragen. Hier in Hörup gibt es Steinobst, z. B. Apfelblüte, Mirabelle, Kirschen, Birnen und die ersten Frühlingsblumen. Leider wird hier bei uns sehr wenig Raps angebaut, darum bringe ich die Völker gerne in den Gottes-

koog, wo die gelben Rapsfelder ein Paradies für die Kleinen sind.

Und der Vorteil ist, dass durch die Nähe zur Nordsee dort kaum Insektizide gespritzt werden. Das ist ein großes Plus für meinen cremigen Raps Honig.

Ende Juli kommt dann der oberleckere Sommerhonig, darin ist wirklich der ganze Sommer inklusive Lindenhonig zu finden, mein Favorit. Die Haupttätigkeiten an und mit meinen Völkern habe ich von Anfang März bis Ende September, wo-



Immer etwas los in den Waben der Völker

bei fast jeden Monat einen andere Hauptaufgabe auf mich wartet.

Im September bereite ich meine Bienen auf den kommenden Winter vor. Jedes Volk wird von mir gewogen und bei Bedarf

zugefüttert. Am Ende sollte jedes von ihnen ca. 45 kg wiegen, damit es auch den Winter überlebt.

## Honig to go

Selbstverständlich kann sich ein jeder von euch von der guten Qualität des Honigs überzeugen. Erhältlich bei mir zu Hause: Westertal 3 in 24980 Hörup, Handy: 0171 7733444. Gerne auch anrufen, wenn es ein bisschen mehr sein soll, dann liefere ich auch gerne aus.

Liebe Grüße – Euer Imker

Text und Bilder: Dieter Lingat



PS. Demnächst gibt es auch „Honig to go“ bei mir an der Haustür. Dort stelle ich eine Bienenkiste mit Honig hin – hier kann sich jeder bedienen. Ein Glas Honig (500 g) für 6,- Euro.



21. November ab 18 Uhr:

# Höruper Horrorwald



Bild: Yvonne Greisen, Carina Axelsen

Wir freuen uns auf jeden, der sich ein bisschen gruseln möchte, nach dieser merkwürdigen Zeit. Der Eintritt ist frei, Spenden für unsere Jugendkasse sind willkommen.

Mit gruseligen Grüßen – die HSC Jugend

*Wir behalten uns vor, den Horrorwald abzusagen, wenn es die Corona-Regelungen nicht zulassen.*

Für alle Kinder und Jugendliche:

## Unser Höruper Jugendtreff ist wieder für euch da

Für die Kids bis 12 Jahre am Donnerstag von 16:00–18:00 Uhr, für Jugendliche ab 12 Jahre am Freitag (vor-erst) von 16:00–18:00 Uhr.

Es gibt immer reichlich Abwechslung und die Kids entscheiden: Von Volleyball, Völkerball über Flunkyball, Dose-Dose, bis hin zu Werwölfe und anderen Gesellschaftsspielen – die Möglichkeiten sind vielfältig und der Spaß ist garantiert.

Alle Kinder sind herzlich willkommen, bei uns un-

verbindlich reinzuspupern und mitzumachen.

Sobald es die aktuellen Umstände wieder zulassen, können die Aktivitäten bei schlechtem Wetter auch wieder im Indoorbereich des Sportzentrums stattfinden. Dann kann auch gerne wieder gekocht oder gebacken werden.

Bei Interesse gerne einfach melden bei Anna Marsch 0151 52172117 oder Carina Axelsen 0159 02403682



Text und Bild: Carola Jacobs

## Reparatur-Cafe Hörup Bald geht's weiter ...

Schnell brauchte das Projekt neue Räumlichkeiten, da der Festsaal des ehemaligen „Höruper Hofes“ kurzfristig abgerissen wurde.

Dank der tollen Unterstützung von Annegret Carstensen und Familie und durch die Vermittlung von Karin Carstensen dürfen wir die Räumlichkeiten des ehemaligen Dorfladens in der Dorfstraße 4 nutzen. Seit einigen Wochen sind Ralf Andresen und Helfer vom Reparatur-Cafe fleißig am renovieren und vorbereiten.

Die Gemeinde Hörup hat zugesagt, dass sie das Projekt zukünftig durch einen Zuschuss zu den Energiekosten unterstützt. Dankeschön dafür!

Das Reparatur-Cafe arbeitet nicht kommerziell,

sondern nur auf Spendenbasis. Es will einfach nur unterstützen, dass weniger weggeworfen wird. Einen Raum bieten, wo man bei Kaffee und Kuchen und viel fachlicher Hilfe an seinem Werkstück/Fahrrad/Handarbeitsstück repariert, in Gesellschaft werkeln kann oder zum Fachsimpeln vorbeikommt.

Das Team ist zuversichtlich, dass es in wenigen Wochen wieder für euch bereit ist. Geplant ist zukünftig ein 4wöchentliches Intervall, jeweils samstags.

Wie und wann es genau losgeht, erfahrt ihr in der Höruper WhatsApp-Gruppe, in Aushängen, über die Webseite und Telegram:

[www.reparatur-cafe-hoerup.de](http://www.reparatur-cafe-hoerup.de)

[t.me/reparatur\\_cafe\\_hoerup](https://t.me/reparatur_cafe_hoerup)

Hier ausschneiden ✂

Höruper machen mit!

### Organspendeausweis

nach § 2 des Transplantationsgesetzes

# Organspende

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

\_\_\_\_\_

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:

\_\_\_\_\_

oder  NEIN, ich widerspreche der Entnahme von Organen und Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM \_\_\_\_\_
UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400.





# Termine

Termine unter Vorbehalt:

11.10. Sonntag	Erntefrühstück
30.10. Freitag	Laternelaufen
06.11. Freitag	Poker-Turnier
07.11. Samstag	Flohmarkt
15.11. Samstag	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
21.11. Samstag	Höruper Horror-Wald
02.12. Mittwoch	Verspielen der Feuerwehr
12.12. Samstag	Gemeindefahrt Weihnachtsmarkt
20.12. Sonntag	Ü65-Weihnachtsfeier
24.12. Donnerstag	Heiligabend
25.12. Freitag	1. Weihnachtstag
26.12. Samstag	2. Weihnachtstag

Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Termine bekannt.

Die Höruper Infozeitung  
gibt es online auch hier:

[www.hoerup.de](http://www.hoerup.de)

oder hier:



## Ausbildungsplätze

**Zimmerer (m/w/d)** zum 01.08.2020  
ZIBRO GmbH & Co. KG, Jan-Frie Brodersen  
Bärenshöft 1, Hörup, Telefon 04639 782601

**Metallbauer (m/w/d)** zum 01.08.2020  
Bernd A. Bremer Stahl- und Metallbau GmbH & Co. KG  
Im Winkel 3, Hörup, Telefon 04639 611

An dieser Stelle können Unternehmen in der Höruper Gemeinde Ausbildungsplätze anbieten.  
Unternehmer/innen wenden sich bei Interesse bitte an Peter Lorenz Greisen.

## hoerup.de

### Unsere Gemeinde im Internet

Hier findet ihr Infos über unsere schöne Gemeinde,  
zur Gemeindevertretung und deren Arbeit, Links zum Amt,  
Kontakte zu hier ansässigen Firmen und Vereinen.

Diese Infozeitung wird regelmäßig ihren digitalen Weg auf  
die Webseite finden. Auch die fortlaufenden Mitteilungs-  
blätter des Amts Schafflund sind hier abrufbar.

## Der heiße Draht

### Die Info-WhatsApp-Gruppe

Über die Info-Gruppe bekommt jeder auf schnellstem Weg  
News, Veranstaltungshinweise und Bekanntmachungen  
der Gemeinde. Wer noch nicht in der Gruppe ist,  
aber gerne rein möchte, schickt eine WhatsApp an  
Peter Lorenz Greisen: Mobil 0172 4061707

WICHTIG: Die Nutzung von WhatsApp-Gruppen ist nicht datenschutzkonform! Eine Teilnahme  
in der Gruppe erfolgt auf eigenem Wunsch und Risiko. Wer nicht in der WhatsApp-Gruppe ist  
oder kein WhatsApp hat, bekommt natürlich auch über diese Zeitung, die Hoerup.de-Webseite,  
ggf. Postwurfsendungen und Facebook – facebook.com/gemeinde.horup – die wichtigsten Infos.

## Aktivitäten Sportzentrum

### Montag

13.00–17.00 Uhr: Seniorenkaffee (Gemeinde)  
19.00–20.00 Uhr: Jumping Fitness (HSC)

### Dienstag

15.45–16.45 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (HSC)  
19.00–20.00 Uhr: Männersportgruppe (HSC)  
ab 20.00 Uhr: Vereinsstammtisch (HSC)

### Mittwoch

18.00 und 19.00 Uhr: Jumping Fitness (HSC)

### Donnerstag

16.00–18.00 Uhr: Kinder- und Jugendtreff (HSC)  
19.00–20.00 Uhr: Rückenschule (HSC)

Weiterhin bietet der HSC Tennis, Volleyball, Reiten und  
Fußball an. – **Mach mit! Weitere Informationen unter:**

[hoerupersportclub.de](http://hoerupersportclub.de) · [psg-hoerup.de](http://psg-hoerup.de)

Peter Lorenz Greisen 0172 4061707  
Bürgermeister

Mark Petersen 04639 781028  
1. Stellvertretender Bürgermeister

Bodo Magnussen 04639 781135  
2. Stellvertretender Bürgermeister

Rettungsdienst & Feuerwehr 112

Polizei-Notruf 110

Freiwillige Feuerwehr Jan Bartelsen 04639 781581

Dorfverschönerungsver. Dieter Lingat 04639 7519

Ringreiterverein Madlen Herrmann 0160 6360801

HSC – 1. Vorsitzender Sven Axelsen 04639 781657

Hundeverein Ricarda Oltmann 0170 7347225

Sterbekasse Hein Th. Matthiensen 04639 477

Senioren Karin Janke 04639 7554

Tiernotstation Svenja Mauer-Günther 04639 781838

Alle Angaben ohne Gewähr.